

Brachvogel



Danke!
Einladung GV 2026
Protokoll GV 2025
Botanik-Grundkurs
Abschied von Hanni Zemp



NVBA-News abonnieren (KI-generiert)

Impressum

Brachvogel

Zeitschrift des Natur- und Vogel-
schutzvereins Bezirk Affoltern

Redaktion

Köbi Moser

Erscheinungsweise

Letzte Ausgabe. Gedruckt bei
Albis-Offsetdruck, Hedingen

Titelbild

[Grosser Brachvogel](#) (Foto: [Stephan Sprinz](#),
[WikimediaCommons](#), CC BY 4.0)

Kontaktadresse

Köbi Moser, Böniweg 16, 8932 Mettmenstetten,
Tel. 044 767 02 71, Mail: brachvogel@nvba.ch

Auflage

300 bis 350 Exemplare

Danke!



Köbi Moser am NVBA-Einsatztag vom 21. Oktober 2023 (Foto: Bruno Furrer)

Aus Anlass der letzten Ausgabe des Brachvogels möchten wir «Danke!» sagen, danke allen, die zum Erscheinen unserer Vereinszeitschrift beigetragen haben. Viele Leute haben dazu beigetragen, dass der Brachvogel regelmässig und zuverlässig erscheinen konnte und bei den Mitgliedern angekommen ist

Wir beginnen mit Selma Hubschmid und Marcel Ineichen. Ihnen beiden möchten wir ganz besonders danken, für ihren zuverlässigen Service beim Verpacken und Verschicken der Brachvögel. Sie haben jeweils alles zusammen in die Couverts gesteckt, den Brachvogel und weitere Beilagen, sei es Jahresprogramm, Exkursionsprogramm, etc. Danach haben sie dafür gesorgt, dass der Versand zeitgerecht klappte, so dass alle Mitglieder den Brachvogel ins Haus geliefert

bekamen. Selma und Marcel, Euch beiden herzlichen Dank für die langjährige und bewährte Zusammenarbeit!

Naara Leuenberger hat jeweils die Adressetiketten ausgedruckt und zusammen mit allfälligen Beilagen an Selma und Marcel weitergegeben. Danke für diesen Service!

Bevor aber zum Versand geschritten werden konnte, brauchte es den Druck und die Auslieferung der über 300 Brachvögel pro Ausgabe. Dies besorgte seit Jahren Markus Böni vom Albis Druck in Hedingen. Ich erinnere mich noch, als er das Geschäft von August Schönenberger übernahm und zweimal zügelte, bis er am heutigen Standort produzieren konnte. Wir durften uns immer hundertprozentig auf sein fachliches Können und seine Arbeit verlassen.

Vor dem Druck braucht es das Layout, das Bild und Text so «zubereitete», dass sie

in den Druck gehen konnten. Diese grosse Arbeit hat Urs Bircher über lange Zeit auf sich genommen. Er war federführend bei der Umstellung von Schwarz-Weiss-Druck auf die farbige Ausgabe. Und nicht nur das, er hat immer das Augenmerk darauf gehabt, dass wir bei der Veröffentlichung des Brachvogels keine Urheberrechte verletzt haben. Das bedingte aufwendige Internetrecherchen, z. B. um Bilder zu finden, die rechtlich unbedenklich veröffentlicht werden durften. Der Brachvogel war ein Druckerzeugnis, das sich dank der Layoutarbeit von Urs sehen lassen konnte. Wir bekamen einige lobende

Rückmeldungen und mancher Verein äusserte sich neidisch ob der Qualität und dem Erscheinungsbild unserer Vereinszeitschrift.

Vor allem aber brauchte es Bilder und Texte, die für die Lesenden des Brachvogels von Interesse waren. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen, die je einen Text oder Bilder zum Brachvogel beigetragen haben. Das sind so viele, dass wir sie hier nicht namentlich erwähnen, denn wir möchten niemanden vergessen. Euch allen vielen herzlichen Dank!

Redaktion Brachvogel,
Köbi Moser

Bist Du schon per E-Mail mit dem NVBA verbunden?

Erreichen Dich bereits News zu Anlässen des NVBA per E-Mail?

Wenn nein, dann melde bitte Deine Emailadresse jetzt Naara Leuenberger:

- › finanzen@nvba.ch
- › Tel. / SMS 079 788 47 11

Auch wenn der Brachvogel-Postversand wegfällt, möchten wir Dich gerne weiter auf dem Laufenden halten.

Wir informieren Euch gerne weiterhin per E-Mail über aktuelle Anlässe und viele andere Neuigkeiten.

Der Vorstand des NVBA



NVBA-News abonnieren (KI-generiert)

Einladung zur Generalversammlung 2026 des NVBA

Die Generalversammlung 2026 findet statutengemäss im ersten Quartal des Jahres statt, nämlich am **13. März 2026**.

Wir treffen uns **am 13. März** zur Generalversammlung **im Singsaal des Schulhauses Butzen an der Butzenstrasse 8 in Affoltern a. A.** Der Singsaal befindet sich im Gebäude 8.1 (siehe roter Kreis im Plan unten). Die Generalversammlung beginnt um **19.00 Uhr**.



Ort der Generalversammlung 2026: Singsaal des Schulhauses Butzen, Gebäude 8.1 in Affoltern a. A. (Karte: maps.zh.ch)

Traktanden der Generalversammlung

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der GV vom 14. März 2025 (siehe Seite 4)
3. Jahresberichte 2025
4. Jahresrechnung 2025
5. Budget 2026 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge
6. Mutationen
7. Wahlen: Ersatzwahl für Gianni Gliott (Rücktritt)
8. Anträge
› Anträge von Mitgliedern

Hinweis: Anträge bitte schriftlich bis Ende Februar 2026 an Naara Leuenberger einreichen (Adresse: Pfrundhofstrasse 36, 8910 Affoltern a. A.; Mail: finanzen@nvba.ch).

9. Verschiedenes

Im Anschluss an die GV lädt der Vorstand zum Apero ein. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand des NVBA

Protokoll Generalversammlung des NVBA vom 14. März 2025



Ornithologischer Grundkurs
2024 unter der Leitung von
Gianni Gliott (Foto: Gianni
Gliott)

Die Generalversammlung vom 14. März 2025 fand zum ersten Mal im Singsaal des Schulhauses Butzen in Affoltern a.A. statt.

Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder: Silvan Sidler, Stefan Stettler, Affoltern; Urs Bircher, Hedingen; Walter Ritzmann, Urs Stauffer, Hausen; Andre Schiegg, Werner Schlatter, Obfelden.

Regula Schmidt eröffnet die Versammlung um 19.05 Uhr. Sie begrüsst die 31 anwesenden Mitglieder und kommt zum ersten Traktandum.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler schlägt die Vorsitzende Ursula Moser und Christian Klee vor. Es gibt keine Einwände.

Abstimmung: Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt.

2. Protokoll der GV 2024.

Die Resultate der letztjährigen GV wurden im Brachvogel vom Februar 2025 publiziert. Es werden keine Einwendungen gemacht.

Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Jahresberichte 2024

Jahresbericht Vorstand durch Regula Schmidt

Vermietung Vereinslokal läuft super. Dank an die Vermietungscrew: Barbara Bäni, Ruth Nachmansohn und Vroni Schiegg für ihren Einsatz. Auch über die Unterstützung des Küchenteams, Christa Reichwein, Monika

Pieren und Tanya Schatzmann, ist der Vorstand sehr froh.

Personen als Projektleiter*innen oder für in den Vorstand sind willkommen. Gerne darf man sich bei Interesse melden. Im Vorstand wird mit Sharepoint als neue Plattform, wo Dokumente bearbeitet werden können, gearbeitet. Es wurden im 2024 zwei Arbeitstage durchgeführt.

Grundstück Türlerse

Gianni Gliott führt aus: hier wurde bisher vor allem Waldrandpflege und Kampf gegen Brombeeren vorgenommen. Diesen März mussten morsche Eschen gefällt werden und unser Stücklein Wald wurde mit einem Experten unter die Lupe genommen: Es hat zu viele Hasel & Bergahorn. Andi Gürtler und Gianni Gliott haben deshalb Bäumchen gefällt. Am Arbeitstag wurden diese dann weggeräumt und zu Holzbeigen oder Asthaufen aufgeschichtet. Eichen wurden freigestellt. Ulmen und Weissdorn bleiben stehen. Die Frage steht im Raum, ob neue

Bäume gepflanzt werden sollen. Wer hat Zeit dazu? Andi Gürtler macht ein Konzept für unser Gebiet am Türlerse und sucht Unterstützung.

Ornithologischer Grundkurs / Limikolenkurs

Letztes Jahr gab es einen Ornithologischen Grundkurs I und auch dieses Jahr wird wieder ein Grundkurs I mit 16 Teilnehmer und jeweils 2 Exkursionsleiter durchgeführt. Nächste Jahr führen andere Vereine Grundkurse I durch. Der NVBA Vorstand schaut noch, was im 2026 stattfinden soll, eventuell ein Grundkurs II, das ist noch nicht klar. Dieses Jahr findet im Herbst das erste Mal ein Limikolenkurs für 8 – 10 Teilnehmende statt. Bis jetzt gibt es drei Anmeldungen. Es kann gerne Werbung dafür gemacht werden.

Vereinsreise Yverdon

Am Morgen Führung im Pro Natura Zentrum von Champ Pittet, via Schlossgarten zum Sumpf- und Schilfpfad und zu den



Vereinsreise nach Yverdon (Foto: Katja Lange)



Regula und Thomi am Einsatztag am 2. März 2024
(Foto: Silvia Bernhard)



Gespräche am Zukunftsworkshop am 11. April 2024
(Foto: Regula Zellweger)



NVBA sagt JA zur Biodiversitätsinitiative (Foto: Graue Sandbiene, Ralf Hüsches, Flickr, CC BY 2.0)

beiden Hides. Am Nachmittag teilte sich die Gruppe. Einige gingen nochmals zum Beobachtungsturm, die anderen nach Yverdon an den See beobachten. Es war ein gelungener Tag.

Nisthilfen & Schwalben / Spyren

Dank an Verena Kadler Nisthilfen Aeugst, Andi Gürtler für die Schwalben-, Michel d'Hollosoy für die Eulen-, Gianni Gliott für die Spyren-Betreuung, Dank ans Hebebühnenteam: Dani Stark und Thomi Bernhard. Ebenfalls ein Dankeschön an Rolf Keller fürs Bauen der Nisthilfen und an alle Nisthilfenbetreuer*innen. Es sind ca. 450 Nistkästen mit Betreuung. Es werden immer weniger, weil Leute aussteigen. Gibt es ein Revier, dass nicht mehr kontrolliert wird, so werden dort nach einem Jahre ohne Kontrolle die Nistkästen abgehängt, bis wieder jemand das Gebiet übernehmen möchte.

Spyren: total 667 Kästen, davon ist rund die Hälfte besetzt. Es macht wenig Sinn mehr Nistkästen anzubringen, es hat genug. Im Sommer 2024 gab es relativ viele Spyren die tot gefunden oder in Pflege mussten. Bei Karl Ott in Mettmenstetten wurden tote Jungvögel unter dem Kasten gefunden – wohl zu heiss. Wir haben Herrn Ott gebeten Nistkästen umzuplatzieren, aber er hat dies abgelehnt. Einschub Roli Füllemann: gemäss Jagdgesetz müsste da was zu ändern sein.

Es fehlen in Obfelden und Mettmenstetten Spyrenbeobachter. Wir machen Aufruf im Anzeiger Bezirk Affoltern. Zudem würde Gianni gerne die Koordination der Spyrenbeobachter, das bedeutet die administrativen Arbeiten wie gemeldete Beobachtungen erfassen und den Kontakt mit den Beobachtern zu pflegen, abgeben.

Schwalben: Andi Gürtler organisiert seit Sommer 2024 die Rauch- und Mehlschwalbenbetreuung. Gezählte benutzte Nester im Sommer 2024: Rauchschwalben

135 und Mehlschwalben 120. In einzelnen Gemeinden hat es viele Nester, in anderen Gemeinden nur wenige. Wir suchen Schwalbenbetreuer an vielen Orten, z. B. in Hausen. Die Aufgabe wäre von Ende April bis Mitte Juni zu schauen ob Schwalben einfliegen. Kunstnester könnte man mehr anbringen. Aktuell ist es so, dass der Schwalbenbestand abnimmt, weil es weniger Insekten gibt.

Garten Vereinslokal

Der Garten wird betreut von Silvia Bernhard, Ruth Hess und Vroni Schiegg. Am Tag der offenen Gartentür kamen verschiedenste Besucher. Dem Gartenteam ein Dankeschön für ihren Einsatz.

Vereinslokal

Thomi Bernhard kümmert sich um technische Belange und das Verpflegungsteam hilft, wenn es um Anlässe im Vereinslokal geht. Im Jahr 2024 hatten wir 21 externe Vermietungen.

Soziale Medien

Infos von Katja Lange: Sabrina Kessler und Melvin Görmar kümmern sich um soziale Medien. Bei Instagram aktuell 670 Follower. Der Verein hat somit eine gewisse Reichweite und kann was bewirken.

Naturschutzkommission Stadt Affoltern

Sabrina Kessler hat den Platz in der Naturschutzkommission von Katja übernommen. Wir sind die Bürgervertretung in der Kommission. Es ist die Schnittstelle zwischen Verein und Stadt. Die letzten Jahre wurde ein Adlerfarn-Anlass durchgeführt. Im 2024 wurde der Einsatz dann von der UMAG übernommen. Man sieht, dass neue Vegetation hochkommt, wenn der Adlerfarn weniger wird. Dranbleiben.

Gianni beim Beringen
von Schleiereulen
(Foto: Markus Hintermann)



Am Bird Race 2024
(Foto: Katja Lange)



Aufwertung Wiese Jonenbach neben dem Vereinslokal

Katja hat 2023 ein Konzept erstellt und im Jahr 2024 wurde dieses realisiert. Es wurden Sandlinsen gebaut, die Wiese wurde zweimal von Einzigartig Gartenbau gefräst und eine Wildblumenmischung eingesät. Es gab einen Arbeitseinsatz mit Mitgliedern des Vereins, wo Heckenpflanzen und Stauden gesetzt wurden. Teilweise wurden diese leider durch den Säuberungsschnitt vom Werkhof Affoltern wieder dezimiert. Wir müssen mit Stadt Affoltern dies nochmals anschauen.

Fördergeld von Fr. 11 121.35 wurde beim Kanton Zürich beantragt. Die Zusage kam, mit der Auflage, dass die Stadt Affoltern 10 % des Aufwands selbst übernimmt. Der Werkhof hat viel Unterstützung geboten, einen Traktor zur Verfügung gestellt und Säuberungsschnitte durchgeführt und mehr Leistungen erbracht als sie gemusst hätten bzw. auf Entschädigung verzichtet. So füllte sich, auch durch die Eigenleistungen des NVBA, die Vereinskasse um fast Fr. 5000.–. Ein Dankeschön an alle Mitglieder, die da mitgearbeitet haben. Zukünftig wird der Werkhof 2x jährlich Pflegeschnitte machen. Katjas Highlight: sie hat eine Zangenliebelle bei einer der Sandlinsen beobachten können.

Fragen/ Diskussionen/ Ergänzungen

Esther Rieder fragt, ob Interesse an einem Landkauf besteht. Sie wüsste da was. Antwort Vorstand: Finanziell wäre ein Landkauf machbar. Wir müssten wissen um was für ein Gebiet es sich handelt und abklären, wie die Pflege durchgeführt werden kann.

Abstimmung: Die Jahresberichte werden einstimmig angenommen.

4. Jahresrechnung 2024

Kassenführerin Naara Leuenberger stellt die Jahresrechnung vor. Die wichtigsten Zahlen der Jahresrechnung:

Aufwand	Fr. 28 455.00
Ertrag	Fr. 37 862.80
Resultierender Ertragsüberschuss	Fr. 9 407.80

Revisorenbericht

Bruno Furrer und Andre Schiegg haben den Revisorenbericht erstellt, der der Kassenführenden Naara Leuenberger eine tadellose Rechnungsführung ausweist. Bruno Furrer spricht ihr dafür den besten Dank aus. Die Revisoren beantragen die Annahme der Jahresrechnung und die Erteilung der Decharge an den Vorstand. Mit bestem Dank für die langjährige ehrenamtliche Arbeit.

Abstimmung: Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig gutgeheissen.

5. Budget 2025, Mitgliederbeitrag 2026

Das Budget 2025 sieht folgende Zahlen vor:

Aufwand	Fr. 29 032.00
Ertrag	Fr. 27 032.00
Ertragsüberschuss	Fr. 2 000.00

Mitgliederbeitrag 2026

Es besteht auch in diesem Jahr kein Anlass für eine Änderung.

Antrag des Vorstandes: Der Jahresbeitrag wird für 2026 für Einzelmitglieder auf Fr. 35.– und für Familienmitglieder auf Fr. 50.– belassen.

Abstimmung: Das Budget 2025 und der Jahresbeitrag für 2026 wird einstimmig gutgeheissen.

6. Mutationen

Erfreulicherweise gab es einige Neuzugänge.

Mitgliederbestand per 1.3.2025:

Einzelmitglieder	193
Familienmitglieder	93
Ehrenmitglieder	4
Total	290

Gedenken an fünf verstorbene Mitglieder.

7. Wahlen

Verdankung und Verabschiedung

Katja Lange

Regula hat zusammen mit ChatGTP ein Gedicht für Katja erstellt, welches sie nun mit Naara vorträgt. Wir danken dir Katja für deinen zehnjährigen, engagierten Einsatz im NVBA. Viele Projekte hast du angepackt und umgesetzt. Du wirst uns fehlen. Herzlichen Dank Katja für dein Engagement und alles Gute.

Vorstandsmitglieder sind gesucht!

Wer Interesse hat, im Vorstand dabei zu sein, darf sich gerne melden und als Gast an Sitzungen teilnehmen. Der Vorstand freut sich über interessierte Mitglieder. Die Arbeitsbelastung im Vorstand ist hoch und wir würden diese gerne auf mehrere Personen verteilen.

Bestätigungswahlen

Regula Schmidt leitet diese Wahl. Sie selbst steht für ein weiteres Jahr nicht zur Verfügung. Sie wird als Beisitzerin bis Ende Jahr dabei bleiben und an der GV 2026 verabschiedet werden. Zur Wiederwahl stellen sich zur Verfügung:

- › Gianni Gliott
- › Andreas Gürtler (Aktuar)
- › Naara Leuenberger (Kassierin)

Abstimmung: Alle werden mit Applaus bestätigt.

Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds

Beat Kessler aus Hedingen stellt sich zur Wahl.

Abstimmung: Beat Kessler wird mit Applaus gewählt.

Wahl der Revisoren

Es stellen sich zur Verfügung:

1. Revisor: Andre Schiegg, Obfelden (bisher)
 2. Revisor: Silvia Bernhard, Hedingen (bisher)
- Ersatzrevisor: Vincent de Veer, Affoltern a. A. (neu)

Abstimmung: Der Ersatzrevisor wird einstimmig gewählt und die Revisoren mit Applaus bestätigt.

8. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Verschiedenes

Regula macht auf unsere nächsten Anlässe aufmerksam und darauf, dass es im Botanikgrundkurs des Gartenrötel Naturschutzverein Uitikon noch freie Plätze hat.

Schlusswort

Um 20.15 Uhr schliesst Regula Schmidt offiziell die GV 2025, dankt allen Anwesenden fürs Kommen und weist auf den anschliessenden Apéro hin.

10. Gemütliches Beisammensein

Mit interessanten Gesprächen findet die GV ihren Ausklang.

Affoltern am Albis, 14. März 2025

Die Protokollführerin: N. Leuenberger

Die Welt der Pflanzen entdecken: NVBA-Botanik-Grundkurs 2026



Auf Botanik-Exkursion
(Foto: Malin Budak)

Wie heisst die Blume, die am Wegrand blüht? Woran erkennt man den Unterschied zwischen Holunder und Schneeball? Und welche Orchideen-Arten wachsen eigentlich auf dem Gemeindegebiet? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten Interessierte im Botanik-Grundkurs, den wir nach längerer Pause dieses Jahr wieder durchführen.

Der Kurs vermittelt auf verständliche Weise botanische Grundkenntnisse und führt in die wichtigsten Pflanzenfamilien und Lebensräume ein. Neben vier Theorieabenden werden auf vier Exkursionen in der Umgebung rund 60 bis 80 der häufigsten Blütenpflanzen, Sträucher und Bäume bestimmt. So lernen die Teilnehmenden die Pflanzenwelt direkt vor der Haustüre kennen – praxisnah, lebendig und ohne dass Vorkenntnisse nötig sind. Von März bis Juni finden die Theorieabende

jeweils am Donnerstagabend im Vereinslokal an der Giessenstrasse 18 in Affoltern statt. Die Exkursionen passend zur Theorie folgen jeweils am darauffolgenden Samstagmorgen und führen zu verschiedenen Standorten im Säuliamt, die alle gut mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar sind.

Geleitet wird der Kurs von Flo Klausberger aus Winterthur und Malin Budak aus Hausen am Albis, beide begeisterte Pflanzenfreund*innen mit grossem Fachwissen. Sie haben das Zertifikat 400 («Iris») von Info Flora mit Auszeichnung abgeschlossen und haben auch bereits viel Erfahrung als Kursleiter*innen gesammelt.

Detailliertere Informationen und den Flyer findet ihr auf unserer Website www.nvba.ch. **Anmelden** könnt ihr euch bei: andreas.guertler@guertler-meili.ch.

Hanni Zemp, verstorben im Dezember 2025



Hanni Zemp (Foto: Köbi Moser)

Völlig überraschend hat uns am 10. Dezember 2025 Hanni Zemp verlassen, langjähriges Mitglied im NVBA. Wir trauern um eine treue Seele, die allzeit zum Anpacken bereit war.

Hanni hat in unserem Verein eher unauffällig und im Hintergrund für unsere Anliegen gewirkt. Wir erinnern uns an Hüttenfeste, wo sie und ihre Helfer für die kulinarische Versorgung der Mitglieder und Gäste besorgt war. Jahrelang versah sie, zusammen mit ihrem Mann Alois, den Hüttendienst an Sonntagen. Dieses Angebot war über einige Zeit ein wichtiger Treffpunkt für Mitglieder und Gäste. Viele Diskussionen und der gesellige Austausch wurden anlässlich der Sonntagshöcks durch die Leute vom Hüttendienst ermöglicht.

Stets und zuverlässig stand Hanni Zemp bereit, wenn jeweils an den Einsatztagen jemand für die Verpflegung der Einsatzwilligen besorgt sein musste. Ich erinnere mich, dass ich sie einmal anfragte, ob sie am Einsatztage für die Küche verantwortlich sein wolle. Sie sagte zu und fragte zurück, was sie denn kochen solle. Antwort: Etwas kleines und wenig aufwendiges genügt vollkommen, etwa eine Suppe oder ähnliches. Was dann zwei Tage später auf den Tisch kam? Hackbraten und Kartoffelstock mit Gemüse. Das hat allen gemundet!

Nach dem Tod von Alois war in letzter Zeit Hanni nicht mehr so präsent wie früher. Dennoch hat sie am Grillfest im Juli 2025 mitgemacht und sich über die Geselligkeit an diesem Anlass gefreut.



Hanni mit ihrem Mann Alois im Jahr 2023 (Foto: Köbi Moser)

Aus Hanni's Leben: Hanni Zemp mit Jahrgang 1948 wuchs in Boltigen im Simmental auf. Nach einem Aufenthalt in der Romandie kehrte sie in die Deutschschweiz, genau nach Uitikon zurück, wo sie im Restaurant Frohsinn Mädchen für alles war. Hier lernte sie auch ihren Mann Alois kennen, der hier als Chauffeur einkehrte. 1969 heirateten die beiden und hatten zwei Kinder, einen Sohn, Pius und eine Tochter, Silvia, die nach Kanada auswanderte. 1986 traten beide dem NVBA bei und haben seither immer wieder mitgeholfen und Festwirtschaften organisiert: Hüttendienst, 800 Jahrfeier in Affoltern im Jahr 1991, Kantonale Exkursion von BirdLife Zürich in Aeugst, Zugvogeltag am Flachsee sind einige Fixpunkte ihrer Tätigkeit im NVBA.

Kanada war für Hanni immer wieder Reiseziel, begeistert erzählte sie jeweils von den Besuchen dort. Sie vermisste ihre Tochterfamilie und freute sich sehr, wenn diese bei ihr zu Besuch weilte.

Mit Hanni Zemp verlieren wir ein bewährtes Mitglied, das zwar mehrheitlich diskret im Hintergrund wirkte, und dabei wesentlich zum Vereinsleben beigetragen hat. Wir erinnern uns gerne an sie, als eine Person, die einfach zupackte, wo es etwas zu tun gab, insbesondere im und rund ums Vereinslokal. mo

Veranstaltungen 2026

Bitte informiert euch vor der Veranstaltung, ob diese stattfindet unter www.nvba.ch oder bei einem Vorstandsmitglied.

- Di | 27. Jan. Start Grundkurs Ornithologie**
19.00–21.00 Uhr
- So | 1. Feb. Wasservogelexkursion**
13.20–16.20 Uhr // Treffpunkt: Rest. Hecht, Rottenschwil
- Sa | 7. März Einsatztag***
8.00–14.00 Uhr // Treffpunkt: Vereinslokal
Verschiebedatum, Sa, 14. März 2026
- Fr | 13. März Generalversammlung**
19.00–21.00 Uhr // Singsaal Schulhaus Butzen,
Butzenstrasse 8, Affoltern am Albis
- Do | 19. März Start Grundkurs Botanik**
19.00–21.00 Uhr
- So | 12. April Vögel im Siedlungsgebiet**
6.30–09.30 Uhr
- So | 10. Mai Naturkundliche Exkursion Reusstal**
6.30–09.30 Uhr
- Sa | 27. Juni Vereinsausflug Melchsee Frutt*
Bergvogelexkursion**
ganzer Tag
- Fr | 24. Juli Grillfest***
ab 18.00 Uhr // Vereinslokal
- Sa | 5. Sept. Bird Race (BirdLife Schweiz)**
- Sa | 24. Okt. Einsatztag***
8.00–14.00 Uhr // Treffpunkt: Vereinslokal
- So | 6. Dez. Chlaushöck**
13.00 Uhr // Vereinslokal

* mit Anmeldung | Stand Januar 2026 | Änderungen vorbehalten